

Aktiv in Stadt und Land

Change in 220 Jugendlichen nahmen am teil

Augsburg | AZ | Gleich zwei Premieren gab es beim dreizehnten Abschlussfest des Projekts „change in – Jugend in Augsburg engagiert sich“ im Barbarasaal.

Zum ersten Mal waren sowohl Vertreter des Landtags als auch des Bundestags anwesend. Zum anderen waren Mitorganisatoren des Projekts „senijung“ aus Bad Salzungen in Thüringen sowohl im Stadtrat im Rathaus als auch im Barbarasaal.

Die Zertifikate wurden durch eine ausgewählte Gruppe von Mentoren übergeben. In dieser Runde nahmen insgesamt 220 Schüler aus 27 Augsburger Schulen, von der Förderschule bis zum Gymnasium, teil. Sie waren in knapp 100 Einsatz-

stellen in Augsburg und den benachbarten Landkreisen aktiv und wurden bei ihrem Einsatz von 50 Mentoren begleitet.

Das Sozialprojekt wurde im Mai bei einer Fachtagung zum Thema „nachhaltiger Bildung“ als Vorzeigeprojekt ausgewählt.

Projekt geht in die nächste Runde

Wer sich als Einsatzstelle oder als Mentor in der nächsten Runde (Ende Oktober bis Ende Februar 2010) einbringen möchte, kann sich an Ulrico Ackermann vom Freiwilligenzentrum unter 0821/45 04 22 11 werden. Die Schulung der Mentoren findet am Freitag, den 9. Oktober, zwischen 14.30 und 21 Uhr in der neuen Stadtbücherei statt.



Insgesamt 220 Jugendliche aus 27 Augsburger Schulen nahmen am Sozialprojekt change in teil. Bereits zum 13. Mal engagierten sich junge Leute an 100 verschiedenen Einsatzstellen in der Stadt und im Landkreis Augsburg. Foto: Fössinger